



Büttelblatt

2020

Laura I.

Tobias I.



Ein dreifach »Helau« auf Euch,
liebe Faschingsfreunde!



Brautradition

zu Würzburg
seit 1643

Würzburger
Hofbräu®



LBS

Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNGS



GUTSCHEIN

für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie.
Im Wert von **595 €**.

Helau

BÜHNE FREI FÜR IHRE LEBENS(T)RÄUME

Vertrauen Sie Ihren LBS-Experten, wenn es um Immobilien,
Finanzierung und Vorsorge geht.

Sprechen Sie mit uns **0931 322 41 14**



Für meine Projekte brauche ich einen zuverlässigen Druckpartner!

Über 30 Jahre Branchenerfahrung garantieren eine hochwertige Druckqualität mit niedrigen Preisen im Online-Print-Bereich.



Faires Preis - Leistungsverhältnis



Inhabergeführtes Unternehmen mit eigener Produktion



Persönlicher Kundenservice



Overnight- und Expressproduktion



Top Qualität



1. BÜRGERMEISTER

Liebe Faschingsfreunde,

nachdem ihr mir schon das Rathaus vereinnahmt, sprich die Herrschaft im Rathaus übernommen habt, ist nun der Höhepunkt der 5. Jahreszeit gekommen. Wir sind schon sehr gespannt auf eure Auftritte und Shows, haben doch die letzten 44 Jahre gezeigt, dass ihr stets durch tolle Kostüme, sehr kreative Choreographien und großes Können Euer Publikum begeistern konntet. Hier steckt sehr viel Training, Engagement und Begeisterung dahinter.

Den Gardien und Blütenredner, den vielen Aktiven der Gilde wünsche ich viel Spaß bei ihren Auftritten. Es freut mich ganz besonders, dass mit Tobias I. und seiner Lieblichkeit Laura I. erneut ein Mitarbeiter aus der Verwaltung das Zepter der Narretei in Höchberg in den Händen hält.

In den bisher 25 Jahren meiner Amtszeit hatten immerhin „sieben“ Kolleginnen oder Kollegen aus der Verwaltung und aus dem Marktgemeinderat die Regentschaft bei der Faschingsgilde übernommen.

Ich danke dem gesamten Vorstandsteam, dem Elferrat und allen Akteuren auf und hinter der Bühne für die viele Zeit und den unermüdlichen Einsatz den sie mit sehr viel Herzblut für den Höchberger Fasching aufbringen.

Ich wünsche Euch alles Gute, viel Spaß, fetzige Auftritte, gut besuchte Prunksitzungen und einen schönen Faschingszug am Faschingsdienstag.

Gemäß dem Motto:

*Das Leben hat so viele Hürden, spring doch drüber mit Humor
dann kommen Dir so manche Bürden, gleich um vieles leichter vor.
Humor ist Stütze, Witz ist Stärke, mit diesen beiden im Verein
Kann man auch bei schweren Werken, oben auf – und Sieger sein.
Bewahrt Euch immer frohes Lachen, wenn's mitunter schwer auch fällt
Ihr werdet die Entdeckung machen, wie schön ist unsere bunte Welt.*

Auf den Höchberger Fasching 2019/20 ein dreifaches Höchberg Hclau.

Peter Stichler

1. Bürgermeister



Freuen Sie sich auf fränkische Gastlichkeit.

Fremdenzimmer • eigene Wurstspezialitäten • Saal für Festlichkeiten

Gasthof Goldener Adler

Das Traditionslokal "Schunkele" in Höchberg

Kister Straße 6 • 97204 Markt Höchberg • Telefon 09 31/4 83 40 • Fax 09 31/4 04 21 83
e-mail: info@adler-hoechberg.de • www.adler-hoechberg.de

**BEI WOHNUNG ODER HAUS,
DER VR-IMMOSERVICE KENNT SICH AUS!**



SCHÖNE FASCHINGSZEIT

wünscht der VR-ImmoService Mainfranken, Ihr starker Partner für alle Fragen rund um die Immobilie.

☎ (0931) 304 99 88 88 • Marktplatz 2 • 97070 Würzburg • www.vr-ism.de



VR-ImmoService
 **Mainfranken GmbH**
MAINFRANKENS GROSSER MAKLER

Liebe Gäste, Freunde und Mitglieder der Faschingsgilde Helau Krakau!

Wieder ist es soweit, mit den Akteuren der Faschingsgilde Prunksitzungen zu feiern.

Die Fähigkeit, einmal über sich selbst lachen zu können, nicht alles im Leben zu ernst zu nehmen, mit einem Lächeln und Humor den Tag zu meistern, das zeichnet zufriedene und heitere Menschen aus.

Deshalb lachen Sie und feiern Sie mit uns FASENACHT. Ich darf mich heute schon bei allen Senatoren und bei den Besuchern unserer Sitzungen recht herzlich bedanken und wünsche eine schöne Zeit im Kreise der Faschingsgilde.

Den Aktiven wünsche ich viel Erfolg und grüße mit einem dreifach connernden Helau Krakau.

Als 1. Vorstand habe ich mein Amt in die Hände von Martin Hupp, unserem langjährigen 2. Vorstand gelegt. Ich wünsche ihm alles Gute und ein gutes Gelingen bei der Ausübung des Amtes als 1. Vorsitzenden der FGH.

Ihr
Bernd Wilhelm





ALLRADSCHMITT

 seit 1967



Fahrzeugwelt · Werkstattservice · Ersatzteile & Zubehör · Offroad Umbauten

 allrad schmitt
 revamp.de
 allrad-schmitt.com
 allrad-schmitt
 +49 1525 85 21 307

Einsteinstraße 2 · 97204 Höchberg
Ihr Chrysler, Jeep und Dodge Service • Suzuki Vertragspartner





AUS TRADITION FLEXIBEL



1914 2014 JAHRE
SPIEGEL
 VERPACKUNGEN



Faltschachteln
 Sichtfensterverpackungen
 Stanzzuschnitte
 Displays
 Geschenkverpackungen
 Kartonblister
 Sonderkonstruktionen
 Packungsbeilagen



**GRATIS
MITGLIEDSBAND
SPAR' DIR 19,90 €
GEGEN VORLAGE DES FLYERS
BEI ANMELDUNG**

**KURSFLAT
NUR 10 €
/MONAT
EXTRA!**

**ALL-IN
MITGLIEDSCHAFT
29,90 €
/MONAT
INKL. SOLARIUM, MASSAGELIEGE,
POWER PLATE**

WIR MACHEN HÖCHBERG FIT!

3 X GRATIS-TRAINING MIT DIESEM FLYER!

TRAINING

DATUM _____

TRAINING

DATUM _____

TRAINING

DATUM _____



FÜHL DICH STÄRKER.

**CLEVER FIT
HÖCHBERG**

LEIBNIZSTRASSE 9A

97204 HÖCHBERG

TEL 0931 70520095

RESTAURANT MAINLANDBAD

Rudolf Harbig Platz 3
97204 Höchberg

Telefon: 0931 / 407447

Für Sie geöffnet:
Montag bis Sonntag
11 Uhr bis 14:30 Uhr
17 Uhr bis 23 Uhr
Warme Küche bis 22 Uhr

EINFACH HIMMLISCH – DÄCHER VON ...



STEILDACH

FLACHDACH

ENERGETISCHE SANIERUNG

Goetz
Bedachungen

Telefon: 0931 4979797
www.goetz-bedachungen.de

FDT
FLACHDACH • TECHNOLOGIE

BRAAS
SYSTEMPARTNER

SITZUNGSPRÄSIDENTEN

*Liebes närrisches Faschingsvolk, liebe Akteure,
liebe Gäste, lieber Tobias I. und liebe Laura I.,*

die Faschingsgilde feiert mit Ihnen allen ihre 45. Session. Mit einem jungen Prinzenpaar, die ZUSAMMEN nur etwas älter als der Verein sind. Ein Jahr nach dem großen Jubiläum freut es uns, den Staffelstab – oder besser das Zepter – in junge Hände zu geben. Ein Signal, dass es weitergeht:

45 Jahre Frohsinn, Heiterkeit und 5. Jahreszeit. Eine Geschichte, die fortgeschrieben wird und die ihren festen Platz im Hölchberger Vereinsleben und darüber hinaus hat. Eine Geschichte der wir schon lange angehören dürfen, Stefan 21 und Michael sogar 34 Jahre. Jedes Jahr aufs Neue werden wir daran erinnert, dass wir im kommenden Jahr genauso alt werden, wie die Gilde gerade ist, denn die Gilde ist genau ein Jahr älter als ihre Sitzungspräsidenten.

So viele Menschen schreiben schrieben die Geschichte der Gilde mit viel Engagement, Ehrenamt und Arbeit. Menschen, die heute noch mit uns feiern und auch Menschen, an die wir in manchem Moment gern zurückdenken. Es ist etwas Gutes, ein Teil von etwas Größerem als man selbst zu sein. Wir haben es in der vergangenen Kampagne wieder gesehen, als die Herausforderung eines großen 3-tägigen Festes zu Ehren unseres 44. Jährigen Bestehens vor uns stand. Und auf einmal wieder alle zusammenhalfen, mit anpackten und jeder Stolz war, ein Teil des Ganzen zu sein. Liebe Gilde, Freunde und Gönner, macht so weiter, kann wird die Erfolgsgeschichte unseres Vereins fortgeschrieben.

Ein dreifach donnerndes....

Ihre Sitzungspräsidenten



Michael Kiesel & Stefan Seubert

DOSCH

KFZ-WERKSTATT • PKW • LKW • TÜV

Anerkannter Prüfstützpunkt
für § 29 StVZO
Hauptuntersuchung

Meisterbetrieb
Bernhard & Steffen Dosch GbR
Raiffeisenstraße 8
D-97297 Waldbüttelbrunn

Alle Fabrikate: Reparatur & Wartung

Telefon: 0931 - 400 798
Telefax: 0931 - 407 248
info@auto-dosch.de
www.auto-dosch.de

www.auto-dosch.de

ALTMANNSHOFER GmbH

Waagen

Registrierkassen

Schneidemaschinen

◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦

Neu -u. Gebrauchtgeräte

◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦





Verkaufsbüro mit Ausstellung
und eigener Fachwerkstatt

97204 Höchberg - Grundweg 17

Tel: 0931-4043746

www.altmannshofer.com

KOMMT, SCHENKT EUCH WEIN!

-  Feine Auswahl an lokalen, nationalen und internationalen Weinen
-  Verschiedene Präsentkörbe fertig verpackt
-  Veranstaltungen rund um das Thema Wein & Feinkost
-  Wein-Catering für Ihre nächste Feier



WEINKOST

WEIßWEIN - ROTWEIN - SCHAUMWEIN - KEIN WEIN

Hauptstraße 83 - 97204 Höchberg - www.weinkost-huechelberg.de - 0931/40476767
Öffnungszeiten: Mi,woch & Donnerstag 14-18 Uhr, Freitag 10-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

3hasenstab

Weinstube - Vinothek - Events

Alfred Spohr-Kohl

Hauptstr. 29 | 97204 Höchberg

Tel.: 0173 3222495

Knips die Sonne an!

info@3hasenstab.de | www.3hasenstab.de

„Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune“

- Charles Dickens

Liebe Freunde der Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V.,

die fränkische Fastnacht macht Spaß, vermittelt Freude, Frohsinn, Heiterkeit und schafft Freundschaften. Eine große Anzahl von Verantwortlichen, Aktiven, Helfern und Idealisten in unseren Vereinen sind Garanten dafür, dass unser Brauchtum in hervorragender Weise gepflegt und an eine begeisterungsfähige Jugend weitergegeben wird. In den unterschiedlichsten Veranstaltungen können die Alltagsorgen für kurze Zeit beiseite gelegt und in der Gemeinschaft schöne Stunden verbracht werden.

Meinen herzlichen Dank und große Anerkennung spreche ich den Verantwortlichen und Aktiven des Vereins aus, die mit vielen Helfern und Unterstützern wunderschöne Veranstaltungen durchführen und auch bei zahlreichen Auftritten ihrem Publikum unbeschwerter und fröhliche Momente schenken. Natürlich gilt meine besondere Wertschätzung der fundierten und qualitativ hochwertigen Nachwuchs-

förderung, die eine wichtige und notwendige Investition in die Zukunft unserer Vereine darstellt. Ich sage allen Trainern und Betreuern ein großes Kompliment für das ehrenamtliche Engagement rund um die Betreuung und Weiterentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Ihr alle leistet einen großen Beitrag für das Gemeinwesen und das gesellschaftliche Leben in Furer Region.

Für die Kampagne 2020 wünsche ich Euch viel Erfolg bei allen Veranstaltungen und Euren Gästen kurzweilige fröhliche Stunden mit Spaß und Humor. Liebe Gäste, sparen Sie nicht mit Applaus es ist der verdiente Lohn der Akteure.

Ich grüße Euch all z herzlich mit einem närrischen „Franken-Helau“

Marco Anderlik
Präsident
Fastracht-Verband Franken .



KFZ-WERKSTATT BILLINGER

LEISTENSTR. 6 · HÖCHBERG

☎ 0931/4 83 22



SERVICE RUND UMS AUTO

REPARATURDIENST
INSPEKTION
KLIMASERVICE
ELEKTRONIKDIAGNOSE

REIFENDIENST
UNFALLINSTANDSETZUNG
HAUPTUNTERSUCHUNG
PANNENHILFE

HANDBALLER ROSENMONTAGSBALL



KRACKEN AUF DEM KIEZ



24. FEBRUAR 2020

20:00 UHR

(EINLASS AB 19:30 UHR)

TG-HALLE | JAHNSTR. 2 | HÖCHBERG



DJ | BAR | POLEDANCE | CATERING

WWW.DER-ESSWAGEN.DE



KARTENVORVERKAUF € 9,99 (ABENDKASSE € 11,99):

- BIBLIOTHEK HÖCHBERG, MARTIN-WILHELM-STR. 2
- BUCHHANDLUNG SCHÖNINGH, HAUPTSTR. 48
- SCHREIBWAREN NIEBEL, HAUPTSTR. 87
- WÄHREND DER HEIMSPIELE DER TGH-HANDBALL, MAINLANDHALLE

BEZIRKSPRÄSIDENT FVF

Liebe Gäste, Mitwirkende und Gönner unserer Fränkischen Fastnacht, liebes Team und verehrte Gäste der Faschingsgilde „Helau Krakau“,

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit wird es immer wichtiger, den Menschen einen Halt zu geben, und unsere facettenreiche Fastnacht bietet dazu die besten Voraussetzungen, unbeschwert ein paar frohe Stunden bei den vielfältigen Veranstaltungen der FG Helau Krakau verbringen zu können.

Dies ist natürlich nur möglich durch Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Mein besonderer Dank gilt daher allen Aktiven, Elferäten, Garden, Helfern der FG Helau Krakau, die mit Begeisterung unser Brauchtum mit Leben erfüllen.

Sparen Sie daher also nicht mit Applaus, lachen, singen und schunkeln Sie mit. Ich danke allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen und unsere Tradition hochhalten. Auch unsere Tradition ist einem stetigen Wandel ausgesetzt, und eine Metapher beschreibt dies recht gut.

**„Tradition ist nicht das Anbeten der Asche, sondern das Schüren der Flamme“
(Jean Jaurès)**

In diesem Sinne: Schüren Sie weiter unsere Flamme der Fränkischen Fastnacht hier in Höchberg.

Es bleibt mir nur noch, Ihnen vergnügliche Stunden zu wünschen mit einem dreifach kräftigen Franken – Helau!

Euer
Tobias Brand
Bezirkspräsident des
FVF Unterfranken



Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg e.V. - das bedeutet ein tolles Programm, viel Humor und Heiterkeit, keine Sekunde Langeweile und das Erhalten einer wichtigen Tradition für Jung und Alt!

Die Raiffeisenbank Höchberg eG wünscht allen Akteuren und Verantwortlichen eine närrische Zeit mit vielen unvergesslichen Momenten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Höchberg eG 
« Erfahrung ist Zukunft »

Alle Prinzenpaare der Faschingsgilde Helau Krakau

1977	Hermann I. und Monika I.	2000	Wolfgang II. und Christine I.
1979	Georg I. und Henny I.	2001	Rudi I. und Gerda I.
1980	Werner I. und Doris I.	2002	Peter I. und Lissi I.
1981	Manfred I. und Roswitha I.	2003	Heinz I. und Gabriele I.
1982	Georg II. und Elfriede I.	2004	Conny I. und Bigi I.
1983	Hans I. und Hildegard I.	2005	Werner III. und Sonja I.
1984	Elmar I. und Heidi I.	2006	Peter II. und Monika IV.
1985	Erwin I. und Monika II.	2007	Martin I. und Christiane I.
1986	Bernd I. und Wiltrud I.	2008	Christian I. und Ute I.
1987	Ernst I. und Marlis I.	2009	Alexander II. und Cordula I.
1988	Norbert I. und Karin I.	2010	Volker I. und Liane I.
1989	Erich I. und Irmgard I.	2011	Nikolaj I. und Sabine III.
1990	Hans II. und Sabine I.	2012	Ingo I. und Melanie I.
91/92	Walter I. und Ursel I.	2013	Michael II. und Barbara II.
1993	Sido I. und Marion I.	2014	Markus I. und Sabine IV.
1994	Werner II. und Monika III.	2015	Werner IV. und Maren I.
1995	Alexander I. und Sabine II.	2016	James I. und Irene I.
1996	Waldemar I. und Barbara I.	2017	Thorsten I. und Verena I.
1997	Gunder I. und Silvia I.	2018	Thomas I. und Margit I.
1998	Wolfgang I. und Heidi II.	2019	Thomas II. und Viola I.
1999	Michael I. und Doris II.	2020	Tobias I. und Laura I.

Tobias I. und Laura I.

Höchberg, unsre Heimat, die liegt uns beiden seit Geburt im Blut
 Den Fasching allerdings fand bisher nur einer von uns gut
 Mit etwas Überzeugung und einer tollen Gilde
 Führten wir beim Überreden der Prinzessin wahrlich nur Gutes im Schilde
 In der Geschicht: von 45 Jahr, sind wir nun das jüngste Prinzenpaar!
 Auch haben wir ein Motto, das ist doch ganz klar!
 In Sekunden auf 100! So wollen wir feiern, tanzen und trinken!
 Eine ruhige Faschingszeit kann man sich mit uns abschminken!
 In der Wiege lernte ich meinen Prinzen bereits kennen
 Nur mussten wir uns für eine lange Zeit trennen
 Während dieser Zeit machte ich mich für meinen Traumberuf bereit
 Dafür wurde es nach Fachabitur und erster Ausbildung auch Zeit
 Folieren und Werbetechnik – dafür braucht man Geduld und Geschick
 Nicht anders geht's mir mit meinem Prinzer, ich verrate euch den Trick!
 Liebe geht durch den Magen, das erzählt man nicht nur zum Spaß
 Was soll ich schon sagen, der Mann ist ein echter Vielfraß
 Nach 18 Jahren haben wir uns in Würzburg aufm Boot wieder getroffen
 Keiner von uns dachte da an ein „Wir“, es war doch noch alles offen
 Man traf sich zum Kochen, Quatschen und Lachen
 Drum lud ich ihn ein mit mir einen drauf zu machen.
 Den Rest erfahrt ihr nun von mir, es ist auch nicht mehr viel
 Zwischen uns hat es danach Zoom gemacht und so begann das schöne Spiel.
 Viele kennen mich bereits aus dem Höchberger Bürgerbüro
 Auf der Bühne als Frau, oder selten als Mann, sowieso
 Auch als Standesbeamter hörte man mich schon oft reden
 So konnte ich bereits einiges an Emotionen anregen
 Als Kind bin ich mit sechs Jahren bereits mit einem PC aufgewachsen
 Auch im Beruf, wer kennt es nicht „Das Gerät macht schon wieder Faxen“
 In Zukunft werde ich mich auch mehr mit der EDV beschäftigen
 Und im Fasching des Prinzen throns bemächtigen!
 Denn mit dem Höchberger Fasching kenne ich mich wahrlich gut aus
 Doch für dieses Jahr musste ich aus meinen Gruppen raus
 Mit meinen Männern und Damen wird trotzdem Party gemacht
 Es wird gesungen, getanzt und noch viel mehr gelacht!
 Ob jung oder alt, ob groß oder klein, heute soll jeder dabei sein!
 Nach all dem Reden und dem ganzen Quatschen
 Kommt nun die Show und ganz viel Klatschen.
 In Sekunden auf 100! So wollen wir feiern, tanzen und trinken!
 Eine ruhige Faschingszeit kann man sich mit uns abschminken!

HELAU!



UNSERE AKTIVEN



NORAS MRI products

Über 30 Jahre entwickeln wir MRT-Produkte und forschen für eine gesunde Zukunft! Über 20 Patentanmeldungen wurden verwirklicht, um Menschenleben in der ganzen Welt zu verlängern und Lebensqualität zu verbessern!

Das Noras Team wünscht Ihnen eine angenehme Faschingszeit!
Lassen Sie sich immer gut nach Hause bringen!

Neurochirurgie

Brustbiopsie

Dedizierte Spulen

Prostataintervention

We build your vision
www.noras.de

DER ELFERRAT



Auf dem Foto in alphabetischer Reihenfolge:

Bauer Peter, Härtel Ernst, Harant Konrad, Hupp Johannes, Hupp Martin, Kiesel Herbert, Kiesel Michael, Kirch Christian, Klemm Olmar, Knorr Wolfgang, Langhirt Karlheinz, Lawrenz Norbert, Müller Thomas, Rausch Rudolf, Riegel Stefan, Rülcke Ingo, Schmid Hans-Jürgen, Seubert Stefan, Thiele Michael, Velling Frank, Wilhelm Bernd

Es fehlen auf dem Foto: Holder Max, Münch Markus, Riedner Georg, Riegel Christian, Riegel Walter, Riegel Werner, Trunk Markus



Unser Tanzmariechen (li.)
Marie Werner

Unser Tanzmariechen (re.)
Jana Hochstein



Unser Juniorenschautanz

Hintere Reihe von links:

Trainerin Franziska Ilupp, Aylin Lanz, Emily Grimm, Trainerin Marina Schmitt, Trainerin Lea Schlereth

Vordere Reihe von links:

Paulina Hermann, Paula Braunreuther, Johanna Kron



Unsere Purzelgarde

Hintere Reihe von links:

Trainerin: Isabel Wilhelm, Leoni Schöbert, Anna Genheimer, Ella Scheuermann, Ronja Stitt, Jana Noh, Johanna Schömig, Lena Franz, Trainerin Lena Becker, Trainerin Leah Friedrichs

Mittlere Reihe von links:

Antonia Schäfer, Frida Herwig, Mila Spiegel, Maribel Horn, Lina Knahn, Mila Kirchner, Maja Weiß, Paulina Horn

Vordere Reihe von links:

Lina Knahn, Anna Melchior, Aina Voitenko, Maïke Schäfer, Lodie Schulz, Luisa Zöller, Zainab Safdar



Unsere Jugendgarde

Hintere Reihe von links:

Trainerin Sandra Scheuermann, Antonia Schäfer, Marie Werner, Anna Genheimer, Emma Cervena, Lilly Schnelder, Johanna Schömig, Lena Franz, Zainab Safdar, Trainerin Annika Büchs.

Vordere Reihe von links:

Mila Spiegel, Frida Herwig, Emma Hofmann, Nellie-Kac Thoma, Mila Kirchner, Maja Weiß, Lia Herrmann, Luisa Zöller.



Unsere Rote Garde

Hintere Reihe von links:

Verena Endres, Aylin Lanz, Bianca Mirlach, Emily Grimm, Annemarie Kiesel, Melanie Lach, Maja Melzer

Vordere Reihe von links:

Sarah Hewig, Julika Müller, Pauline Wilhelm, Lena Thiele



Unsere Blaue Garde

Hintere Reihe von links:

Verena Endres, Nicole Stichter (Trainerin), Sandra Scheuermann, Maja Melzer, Lena Becker, Anna Thiele, Franzl Diez, Melanie Lach, Julia Nickel (Betreuerin), Jessica Lach (Trainerin)

Vordere Reihe von links:

Sophie Ismeier, Franzl Hupp, Maïke Becker, Jana Hochstein, Kara Schweigert
Es fehlen: Anna Uhlmann, Denise Werner, Julia Holder, Laura Söllner, Nicola Becker, Vanessa Voll



Blaue Garde macht den Timmendorfer Strand unsicher

Normalerweise findet nach Fasching noch die unterfränkische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport statt. Eine solche Meisterschaft gab es in der Kampagne 2018/2019 leider nicht, da kein Ausrichter gefunden wurde.

Somit konnte die Blaue Garde die Chance nutzen an einem weiteren Qualifikationsturnier des BUNDES DEUTSCHER KARNEVAL e. V. (BDK) in besonderer Atmosphäre am Timmendorfer Strand nach Aschermittwoch teilzunehmen.

Am Samstag, 09.03.19 machten sich die Ü15-Mädels inkl. Trainerinnen, Betreuerin und der zuständige Gardevorstand auf den Weg an die Ostsee. Nach einer langen, aber kurzweiligen Busfahrt konnten sich die Teilnehmerinnen die Füße am Strand vertreten. Da es leider zu regnen begann, durfte die Gruppe schon mal Turnierluft schnuppern. Sie besuchten das bereits laufende Turnier in der Altersklasse Jugend und Junioren, bevor es gemütlich zum Abendessen ging. Das außergewöhnliche

Restaurant befand sich auf dem Meer, welches durch eine Seebrücke zu erreichen war. Danach war für die Mädels Betruhe angesagt, denn am nächsten Tag mussten alle fit sein ;-)

Nach einer ausreichenden Stärkung am Frühstücksbuffet brachen die Tänzerinnen zum Turnier auf, um den letzten Tanz der Session zu bestreiten. Erfreulicherweise konnten sie nochmal eine enorme Steigerung zu den letzten Turnieren erzielen. Durch Fleiß und viel Training verbesserte sich die Blaue Garde um 22 Punkte. Auf dem langen Heimweg konnten alle auf ein schönes und erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Wir sagen danke an alle und verabschieden uns in die Trainingspause für ein paar wenige Wochen.

Bericht: Julia Nickel

WWK Versicherungen

WIR WÜNSCHEN EINE FRÖHLICHE FASCHINGSZEIT.



Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen sind wir persönlich für Sie da – auch während der närrischen Zeit.

Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.

WWK Versicherungen Generalagentur

MARGIT BUCHERT-MÜLLER

Hauptstraße 33, 97204 Höchberg

Telefon 0931 4070557, Fax 0931 4655556

Mobil 0171 7813999

margit.buchert-mueller@wwk.de

WWK

Eine starke Gemeinschaft



Jugendmarsch 2019/2020

Die vergangene Saison konnte unser Jugendmarsch mit einer weiteren grandiosen Teilnahme am Tanzturnier in Uettingen abschließen. So können die jungen Tänzerinnen immer weiter Turnierluft schnuppern. Neben den vielen Auftritten an Fasching, war dies für die Kinder ein weiterer Höhepunkt. Nach der erfolgreichen Durchführung eines Tanzworkshops, konnten wir viele Kinder für das Tanzen und dadurch neue Gildenmitglieder gewinnen.

Im Mai startete unser Jugendmarsch wieder in ihren Trainingsalltag. Die Gruppe besteht nun aus 16 motivierten Mädels im Alter von 6-10 Jahren. Immer mittwochs trainieren die Kleinsten der Faschingsgilde mit ihren drei Trainerinnen im Pfarrheim in Höchberg. Im Trainerstab hat sie eine Änderung ergeben. Vanessa Voll hat uns leider verlassen. Neu im „Team“ Sandra Scheuermann, eine große Bereicherung für die bereits bestehenden Trainerinnen Annika Büchs und Anna Maria Gratz.

Im Mittelpunkt des Trainings steht neben dem Tanzen und einstudieren der neuen Choreographie natürlich auch der Spaß, der bei uns sicherlich nicht zu kurz kommt. Es wurden dieses Jahr viele Schritte und Schwierigkeiten für den neuen Tanz erlernt.

In den Sommerferien und hatten sich unsere fleißigen Tänzerinnen eine dreiwöchige Sommerpause verdient. Neben dem Training im Sommer wurde Eis geschlemmt und natürlich eine Wasserschlacht im Pausenhof der Schule gemacht. Ein Gildenjugendtag durfte dieses Jahr auch nicht fehlen, es ging zum Minigolf spielen. Der Jugendmarsch freut sich auf die bevorstehende, närrische fünfte Jahreszeit, um dem Höchberger Publikum seinen neuen Tanz zu präsentieren.

Wir würden uns freuen, wenn der Jugendmarsch auch nächstes Jahr wieder Zuwachs erhält. Wer Lust am Tanzen hat, kann nächste Saison gerne beim Tanzworkshop/Schnuppertraining vorbeikommen. Wir freuen uns immer über tanzbegeisterte Kinder.

Anna Maria Gratz

Flock-Druck-Service

Dieter Feustel

Ihr Spezialist für:

Direkt-Flock Textildruck Sublimation Stick

Wir sind umgezogen, sie finden uns jetzt in der

Unterdürrbacher Str.116

97080 Würzburg

Tel. 0931-40 51 40

www.flock-druck-service.de

Fax 0931-2059303

feustel.flock@arcor.de

Die Purzelgarde

Nach dem vergangenen, erfolgreichem Jahr mit einem tollen Tanz zum Thema „Die 4 Elemente“ startete die Purzelgarde nach einer Verschnaufpause im Juni in den Trainingsalltag. Dank des gelungenem Tanzworkshops im März 2019, den wir in diesem Jahr zum ersten Mal veranstaltet haben, konnten wir viele neue tanzbegeisterte Mädchen in unsere Gruppe aufnehmen und somit besteht die Purzelgarde in diesem Jahr aus 22 Tänzerinnen im Alter von 5 – 10 Jahren. Trainiert wird die Gruppe weiterhin von Leah Friedrichs, Lena Becker und Isabel Wilhelm.

Immer am Freitagnachmittag, von 15 Uhr bis 16:30 Uhr kommen wir im Pfarrheim zusammen und trainieren unseren Tanz, der sich in diesem Jahr um das Thema „Die Schlümpfe“ dreht.

Mit viel Motivation, Ehrgeiz und Spaß haben wir die vielen Trainingsstunden als Gruppe gemeinsam gemeistert und haben an zwei zusätzlichen Trainingstagen im Oktober und November an der Choreographie weiterarbeiten können und auf viele Kleinigkeiten und Feinheiten genauer eingehen.

Jetzt sind wir alle bereit und das harte Training hat sich auf jeden Fall gelohnt. Die Mädels freuen sich auf die bevorstehende Faschingszeit und darauf, den Tanz endlich auf der Hóchberger Bühne präsentieren zu können.

Wir wünschen allen eine schöne, nárriische fúnfte Jahreszeit!

Isabel Wilhelm



Metzgerei Deppisch

Hauptstraße 103
97204 Hóchberg
0931/48700

Raiffeisenstraße 2
97259 Greußenheim
09369/1095

Eigene Schlachtung

Party Service

Heiße Theke



Gildenjugendtag der Faschingsgilde Helau Krakau e.V.

Faschingsgilde bedankt sich bei den Kindern und Jugendlichen der Gilde

Bereits zum fünften Mal in Folge fand der Gildenjugendtag statt. Am 07.09.2019 ging es dieses Jahr auf die Minigolfanlage am Mainladbad. Nach Aufteilung in Gruppen und einer kurzen Einweisung in die Kunst des Minigolfens konnte das mit Spannung erwartete Minigolfturnier beginnen. Für die Teilnehmerinnen galt es jetzt die 18 Bahnen zu bestreiten. Nachdem auch einige Bälle in den Sträuchern gelandet sind, stellten die Mädels fest, dass nicht mit Kraft, sondern überwiegend mit Köpfchen gespielt werden muss. Dabei hat sich auch die ein oder andere Minigolfliechhaberin herauskristallisiert. Vielen Dank an die „TG Höchberg Bahngolf“, die das Turnier mit einer Siegerehrung abgerundet und für die ersten drei Plätze jeder Altersklasse die Medaillen zur Verfügung gestellt hat. Zur Belohnung gab es am Ende für alle noch ein leckeres Eis.

Die Faschingsgilde möchte sich nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen für die letzte Session bedanken, sondern bei den Eltern für die große Unterstützung.

Julia Nickel




Höchberger 45. Faschingszug



Helau Krakau das ist genial -

Wir Kracken ham die „Narrenwahl“.

25. Februar 2020

„Habt Sonne im , egal ob es stürmt oder schneit“,
denn der Höchberger Faschingszug steht
ab 14 Uhr zum Feiern für Alle bereit.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Melanie Rülcke
Ihre Zugmarschallin



Junioren-Schautanz

Auch wenn es anfangs noch auf der Kippe stand, ob der Junioren-Schautanz 2020 auch wieder auf der Bühne stehen kann, entschlossen wir uns schließlich doch dazu, mit der fünf übrig gebliebenen Mädchen etwas zu starten. Aufgrund der kleinen Gruppengröße fällt der Tanz, sowie die Trainingszeiten dieses Jahr etwas kürzer aus – stattdessen gab es unter den Trainerinnen noch Zuwachs. Neben Marina Schmitt und Franziska Hupp unterstützt nun auch Lea Schlereth tatkräftig die Gruppe. So konnten ruck, zuck Musik und Choreografie auf die Beine gestellt werden; Und mit nur fünf Tänzerinnen auf der Bühne bleibt viel Platz für Regenschirme...

Marina Schmitt

Familientradition seit über 80 Jahren

RIEGEL

www.hoechberg.info

malt
verputzt
tapeziert

97204 Höchberg
Max-Planck-Str. 1
Tel. 09 31/40 09 19
Fax 40 48 05 01



Blaue Garde

Mangels Ausrichter fand nach Aschermittwoch keine Unterfränkische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport statt. Somit nutzte die Blaue Garde die Chance, die Session mit einem Ausflug und Turnier am Timmendorfer Strand erfolgreich abzuschließen. Vielen Dank für die Unterstützung an die Vorstandschaft und den Verein.

Nach einer kurzen Pause zur Krafttankung, ging es bereits am 15.04.19 wieder mit neuem Schwung ins Training. Trainiert wird 2-mal wöchentlich am Montag und Donnerstag für zwei Stunden. Zu dem normalen Training ging es zusätzlich im Sommer noch einmal wöchentlich zum Konditionsaufbau zum Joggen in den Wald.

An dem Trainer-/Betreuer team hat sich nichts geändert. Trainiert werden die Mädels von Nicole Stichler und Jessica Lach und von Julia Nickel betreut.

Die Gruppe besteht aus 17 Tänzerinnen ab einem Alter von 15 Jahren. In das Training sind 18 Personen gestartet, aber leider musste eine Tänzerin die Gruppe im Oktober aus beruflichen Gründen verlassen.

Der Trainingstag am 06.07.19 wurde genutzt, um den Tanz fertig zu stellen. Als Belohnung ging es im Anschluss gemeinsam zum Eis essen. Da die Choreographie nun stand, hieß es ab jetzt bei den Trainings an den Feinheiten zu schleifen.

Um die Ausführung des Tanzes zu verbessern erfolgte Anfang Oktober noch ein Trainingswochenende.

Durch die schweißtreibenden Stunden in der Halle darf natürlich der Spaß auch nicht zu kurz kommen. Außerhalb des Trainings ging es auch mal gemeinsam auf das 1. Höchberger Weinfest, Weindorf, Kiliani und Würzburg Olé.

Mit der Faschingseröffnung beginnt auch gleichzeitig für die Mädels die Turniersession. Die J15 Garde wird an insgesamt 5 bundesoffenen Qualifikationsturnieren in Ettlingen, Reilingen, Karlsruhe, Lauda und Naila teilnehmen.

Eine Unterfränkische Meisterschaft wird es nach Aschermittwoch wieder in Veitshöchheim geben. Hier können sich die Mädels zum Abschluss mit den Vereinen aus der Umgebung messen.

Die Tänzerinnen, Trainerinnen und Betreuerin freuen sich auf die bevorstehende närrische Zeit und können es kaum noch erwarten wieder auf der Bühne den Tanz zu präsentieren und zu sehen, ob sich das harte Training ausgezahlt hat.

Nicole Stichler/Jessica Lach/Julia Nickel



Krackertanzgruppe

Auch dieses Jahr ist das Krackertanzgruppe wieder dabei, wenn es heißt „Helau Krakau“! Dieses Jahr starten wir mit 11 faszinierenden Tänzern in die neue Saison, davon 10 Mädels und ein Mann. Leider ist uns unser zweiter Mann genommen worden, aber wir freuen uns, dass unser langjähriger Tänzer Tobi dieses Jahr auf dem Faschingsthron sitzen darf und uns von dort aus als Zuschauer unterstützt. Das kreative Köpfchen hinter Organisation und Tanz ist unsere Trainerin Melanie Woywode. Dank ihr können wir dieses Jahr mit einem neuen Tanz auf der Bühne stehen. Ein riesen Dank geht auch an unsere Anna Frey, die sich immer fleißig um Kostüme und Schminke kümmert. Mit zwei neuen Tänzern in unserer bunten Truppe liegt das Alter zwischen 16 und 24 Jahren. Wir stecken all unsere Liebe und unser Herzblut in unseren Tanz, der dieses Jahr ganz unter dem Motto „Weltall“ steht. Wir freuen uns auf eine galaktische Faschingszeit.

Melanie Woywode

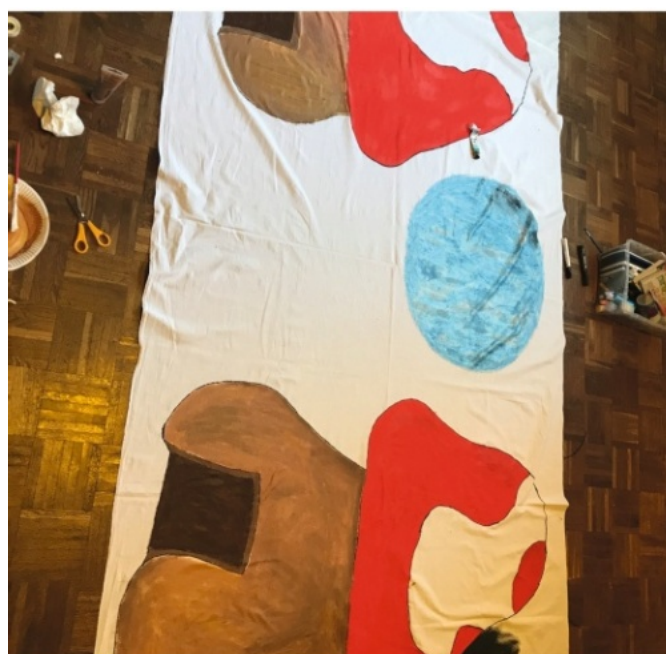




Trainingstag der Purzelgarde

„Trotz Ferienbeginns startete die Purzelgarde mit ihrem neuen Thema „ Die Schlümpfe“ mit 19 von 22 Mädels in ihren ersten Trainingstag. Von 10 Uhr bis mittags um 13:30 Uhr feilten wir an unserem fertigen Tanz und konnten Kleinigkeiten wie Sauberkeit, Lachen und Schauspielerei verbessern. Doch auch der Spaß und der Teamgeist kamen nicht zu kurz, bei einer vitaminreichen Mittagspause, beim Basteln an unseren Accessoires und am Bühnenbild wurde viel gelacht und gequatscht. Auch eine kleine - oder doch etwas größere - Süßigkeiten-Pause wurde zur Motivation und Stärkung eingelegt, so konnten wir den Elan an so einem anstrengenden Tag ganz oben halten. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt und wir sind so stolz auf die Mädchen, obwohl wir so viele Jüngere haben, konnten sich doch alle den ganzen Vormittag ganz gut konzentrieren. Mit voller Vorfreude schauen wir auf unseren nächsten Trainingstag im November und sind gespannt welche Feinheiten wir bis zu dem Spaßturnier in Üllingen und den Auftritten noch verbessern können.“

Leah Friedrichs



Trainingslager Blaue Garde

Das diesjährige Trainingslager für die Ü15 Mädels fand vom 04.-06.10.2019 statt, um sich ausgiebig auf die bevorstehende Turnier- und Faschingsession vorzubereiten. Zum Trainingswochenende machten sich die 17 Tänzerinnen mit ihren zwei Trainerinnen und ihrer Betreuerin bereits am Freitag auf den Weg in das Schullandheim in Eschau-Hobbach. Die Spannung war groß, denn die Mädels erfuhren das Ziel erst bei Abfahrt.

Nach Ankunft und Zimmeraufteilung konnte das Quartier, die „Villa Elava“ bezogen werden. Ein uriger Gewölbekeller stand zum gemütlichen Beisammensein am Abend zur Verfügung. Das Wochenende wurde mit dem Lied „Erfolg ist kein Glück“ eingeläutet. Bei einem Quiz rund um die Tanzturnierordnung ging es in zwei Gruppen mit vielen Diskussionen heiß her und war für alle auch sehr lehrreich. Im Anschluss hieß es ab ins Bettchen, damit am Samstag alle fit für den ersten Trainingstag waren.

Die dazugehörige Halle der Jugendherberge bot optimale Trainingsbedingungen.

Auf dem Programm standen Choreographie, Dehnen, Schwierigkeiten, Ausführungen, Kraft und Ausdauer, wobei es zur Auflockerung zwischendurch auch hin und wieder mal ein Spiel gab.

Der zweite Abend wurde zur Kostümprobe genutzt. Um keinen Punktabzug bei den Turnieren zu riskieren, waren auch kleinere Näharbeiten notwendig.

Der Spaß kam an dem Wochenende natürlich auch nicht zu kurz, denn die Mädels wurden am Anfang mit ein paar Aufgaben versehen. Eine Aufgabe war ein Gedicht zu schreiben, welches wir Euch auch nicht vorenthalten wollen:

Seit vieler Jahren mit Tradition
tanzt die Blaue Garde nun schon
machen kürzer, manche länger
doch alle waren wir mal Anfänger.

An Fasching sind wir nicht immer nur am Saufen,
denn der Tanz muss immer laufen.
Doch egal, ob im Pfartheim oder auf Turnier,
wegen Spaß und Freude sind wir hier.

Dabei ziehen wir alle an einem Strang
und das hoffentlich noch ziemlich lang.
Wir sind alle füreinander da
und rufen gemeinsam IBITSCHA.

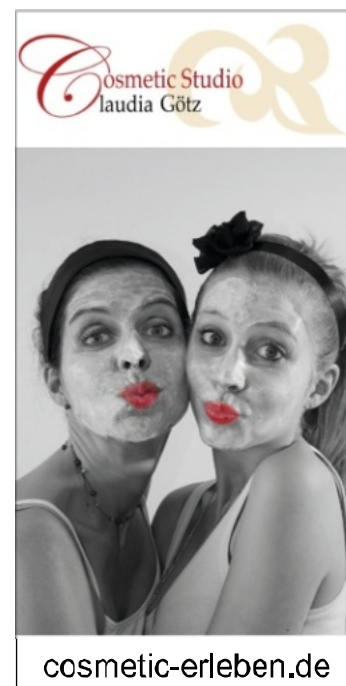
Die Reise nach Timmendorf war ganz schön weit,
wir verbrachten dort eine geile Zeit.
Auf der unterfränkischer Meisterschaft starten wir wieder durch
und steigen aufs Treppchen ohne Furcht.

Unsere Trainer werden stolz auf uns sein,
denn wir bringen den Pokal mit heim.
Geh nicht fort, tanz im Ort.
Höchberg, Helau

Weiter ging es am Sonntagmorgen mit der nächsten Aufgabe. Ganz nach dem Motto Frühstück mal anders, durften sich die Tänzerinnen zur Freude der Trainerinnen und Betreuerin an den Handgelenken zusammenbinden, um so gemeinsam zu frühstücken. Nach einer kurzen Abstimmungsphase hat es auch erstaunlicherweise sehr gut geklappt.

Mit neuem Flan ging es in den zweiten Trainingstag. Nach einem kurzweiligen Wochenende wurde nach dem Mittagessen die Heimreise angetreten.

Die Mädels sind optimal auf die bevorstehende Kampagne und Turniersession vorbereitet und freuen sich den Tanz präsentieren zu können.



Nicole Stiehler/Jessica Lach/Julia Nickel



Ihr zuverlässiger Partner in Höchberg und Umgebung wenn's um den Innenausbau geht!

- Kreative Wandgestaltung
- Wand- und Bodenbeläge
- Raumausstattung
- Trockenbau

Simon macht's!

Simon Hartmann
 Wiesenweg 10 · 97204 Höchberg
 Tel.: 0160 97550900 · 0931 400107
 www.simon-machts.de
 E-Mail: info@simon-machts.de



NEUBAU, RENOVIERUNG ODER SANIERUNG?

Ob Küche oder Bad, Boden oder Wand, mit oder ohne Fuge.
Wir sind für Sie da – **Ganz oder gar nicht.**



fliesen.häßner
FLIESEN & NATURSTEIN

DIRK HÄSSNER, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Tel: 0151 50 870 456 • Mail: info@fliesen-haessner.de

www.fliesen-haessner.de



Hier kennen wir uns aus:

- **Fachzentrum für Kompressionsversorgungen aller Art bei Venenleiden und Lymphödemen**
- **professionelle Lauf- / Gang- und Haltungsanalyse mit medizinisch fundiertem Fachwissen im modernen Laufstudio**
- **individuelle CNC-gefräste Einlagenversorgung nach modernstem 3D-Abdruck für Sport- und Alltagsschuhe**
- Im Winter empfehlen wir Ihnen diese Einlagen natürlich auch für Ihre Skischuhe**
- **moderner Orthesen- und Prothesenbau**
- **hochwertige Sportbandagen zur Versorgung sowie zur Vorbeugung gegen häufige Sportverletzungen**
- **Rehaversorgung mit unverbindlicher Beratung in Ihrer häuslichen Umgebung**
- **kindgerechte Versorgung mit speziell geschulten Fachkräften im Reha- und Orthesenbereich**

Unser Service in Höchberg !!

Dienstag und Donnerstag sind am Nachmittag unsere Einlagentechniker vor Ort !

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin !



Scheder

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931/359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931/49262





WEINGUT UND WEINHAUS AM MARSBERG

Alfred Schmachtenberger

Weingut . Weinhaus . Ferienwohnungen
Alfred Schmachtenberger

Am Marsberg 4 und 13
97236 Randersacker

Telefon: +49 931 - 70 91 45

Fax: +49 931 - 70 89 82



www.weingut-schmachtenberger.de

info@weingut-schmachtenberger.de



Rote Garde

Im April 2019 startete unsere Rote Garde wieder in ihren Trainingsalltag. Dieses Jahr besteht die Juniorengarde aus 8 Tänzerinnen, die für ihren neuen Marschtanz Montag und Donnerstag eineinhalb beziehungsweise zwei Stunden trainieren. Neben Spiel und Spaß im Training, stehen auch immer wieder Kraftprogramme und Choreographie-Training auf dem Plan. Ein besonderes Ereignis ist für die Mädels immer der Trainingstag, der dieses Jahr im November stattfand. Hier wurde noch einmal intensiv der Marschtanz für der kommenden Fasching trainiert und somit die Vorfreude so richtig geweckt. Natürlich durfte auch diesen Sommer einmal das Training aufgrund der Sommerhitze entfallen und der Verein lud uns auf ein leckeres Eis im Ort ein. Hierfür nochmals vielen Dank! Nun freuen sich die Mädels, ihre Trainerinnen Maja Melzer und Verena Endres und ihre Betreuerin Melanie Lach auf die kommende närrische Session und natürlich darauf, ihren neuen Marschtanz dem Höchberger Publikum auf den Prunksitzungen zu präsentieren.

Maja Melzer

Pfarrhofsänger – Letzte Auftritte mit unserem Gründungsmitglied Norbert „Nobby“ Nöth

Im neuen Look als Supermänner präsentierten sich die Pfarrhofsänger in der vergangenen Session. Schon der Beginn des Auftritts sorgte bei den Gästen für Verwirrung, denn die PHS stardten ca. 30 Sekunden stumm, als hätten sie ihren Text vergessen. vor einem „Höchberg Leiser“ Schild.

„Höchberg ist unser Leoen wir Pfarrhofsänger erklär'n euch den Ort“ jeweils nach diesem Refrain ging man auf verschiedene Themen des Ortsgeschehens ein und bot sich sogar als Pfarrhofsänger-Meisterat für die kommende Kommunalwahl an. Traditionell hat gao es zum Abschluss das Prinzenlied und als Zugabe das legendäre Pfarrhofsänger lied „Pfarrhofsänger – Super Männer – Gaudimacher“

Bei der Frauensitzung ging die Post ab. Mit einem 15 Minütigen Medley mit fetzigen Schlagern, brachten die PHS den Saal in Hoerstimmung und keine Frau saß mehr auf den Stühlen, denn viele standen drauf.

Bei all unseren Auftritten stand unser PHS-Gründungsmitglied „Nobby“ Nöth noch mit uns auf der Bühne, aber leider verstarb er nur einige Wochen nach seiner von ihm geliebten Faschingszeit und wir mussten uns Ende März von ihm verabschieden.

Mach's gut Nobby – wir werden bei unseren Auftritten immer an Dich denken.

Für die kommende Session ist das neue Programm bereits in Arbeit und es wird intensiv geprobt. Soviel darf man sagen, es wird bestimmt wieder eine super Überraschung werden und die Gäste dürfen schon jetzt gespannt sein

Text: Wolfgang Knorr
Bild: Matthias Ernst



Letzter Auftritt mit unserem „Nobby“ beim Weiberfasching

hinten v. links: Markus Münch; Berni Wilhelm, Wolfgang Knorr, Karl-Heinz Langhirt, Norbert Nöth, Werner Lawrenz



Was passiert denn alles im MäBa

Auch 2018/2019 waren wieder etliche Tanz-Termine des Männerballetts (MäBa) die die Truppe immer wieder bis ans Äußerste forderten.

Aber alles nun der Reihe nach:

Wie immer wenn es zum ersten Treffen kommt, stellt sich die Frage, welches Thema denn getanzt werden soll - letzte Saison war die Star-Wars-Geschichte sehr schnell gefunden, und so reiften langsam die Ideen. Schließlich kümmern sich die Trainerinnen um die Schritte, die Choreographie und natürlich auch um die Musik. Die Männer bauen die Kulissen.

Voller Vorfreude sind wir im September zum ersten Training zusammengekommen, was auch keine Woche zu früh war. In diesem Jahr waren keine Neuzugänge am Start, vielmehr war das Pflegen der vorhandenen Gemeinschaft angesagt.

Das „Mann“ auch mal andere Wege gehen muss, erfuhren wir an unserem Trainingstag. Als plötzlich die ehemalige Prinzessin Irene I mit einer Sporttasche unter dem Arm auftauchte, staunten die alten Recken nicht schlecht. Also los ging es: Alle Tänzer sowie der komplette Trainer- und Betreuerstab ab auf die Yoga-Matte.

Wir Jungs kamen sehr schnell an unsere Grenzen und die vom stahlharten Training geschundenen Körper sehnten sich nach einer Pause. Nochmals vielen Dank an Irene für ihren Einsatz und die enorme Geduld. Ein tolles Erlebnis.

Zum Abschluss im Pfarrheim haben unsere Mädels noch ein Ratespiel durchgezogen – eine prima Auflockerung. Der Ausklang dieses Tages fand beim Burger-Essen mit einer anschließender Verkostung der Brauspezialitäten in Würzburg statt.

Mit einer ungeahnten Geschmeidigkeit unserer Bewegungen flogen wir durch die „Höchberger-Prunksitzungs-Galaxie“. Es folgten noch zwei Gastauftritte beim schon traditionellen Faschingsball der Deutschen Rentenversicherung in Würzburg und beim Weiberfasching in Eisingen.

Ein krönender Abschluss dieser närrischen Zeit war der Höchberger Faschingszug für den wir wieder ein passendes Gefährt – nämlich einen X-Wing bauten. Unterstützt von unseren italienischen Freunden aus Bastia, zogen wir bei nicht ganz so gutem Wetter durch die uns bekannte Höchberger Galaxie.

Zuwachs bekamen wir dann doch noch im Laufe der Auftritte, und zwar durch die kleine Emilia – auch an den Trainer-Nachwuchs wird gedacht.

Für die neue Saison hat sich die Nachwuchs-Hoffnung Felix Thiele zu uns gesellt, er bringt ein wenig junges Blut in unsere Reihen.

Für die nächste Kampagne, soviel sei jetzt schon verraten, geht es nicht in die Zukunft sondern wir drehen das Rad was die Zeit angeht etwas zurück. Viel Spaß dabei.

Michael Götz





Frauenelferrat:

1. Reihe von links nach rechts:

Rülicke Melanie, Thiele Barbara, Stanke Liane, Hupp Christiane, Pfarr Silvia, Wilhelm Wiltrud, Münch Sabine

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Rausch Gerda, Klemm Brigitte, Klemm Verena, Lawrenz Maren, Schwöbel-Kurz Heike, Knorr Heidi

Hinterer Reihe von links nach rechts:

Härtel Marlis, Villa Viola, Bauer Lissi, Becker Michaela, Buchert-Müller Margit

Es fehlen:

Harant Biggi, Huth Julia, Holzinger Christine, Bohmann Irene, Nöth Karin, Holder Alex, Melchior Sabine, Kiesel Jessica, Riegel Ute

GÄRTNER ARCHITEKTEN

Münchener Str. 4, Höchberg
 info@gaertnerarchitekten.de
 0931 / 4 06 80- 0
 www.gaertnerarchitekten.de

Geländer, Türen, Reparaturen
Fenstergitier, Einzäunungen

**Schlosserei
Wolfgang Hemmerich**

Dachdeckerstraße 3b 97297 Waldbüttelebrunn
 E-Mail: info@schlosserei-hemmerich.de
 Handy: 0171 - 53 17 465 · Tel.: 0931 - 485 11
 www.schlosserei-hemmerich.de



Höchberger Narren feiern sich selbst ganz groß

So einen lockeren und heiteren Festkommers hatte man in Höchberg selten erlebt. Da waren sich alle einig, die der Faschingsgilde Helau Krakau zu ihrem 44-jährigen Jubiläum im Pfarrheim gratulieren wollten. Hierher war man ausgewichen, nachdem die TG-Halle nach dem Kabelbrand noch nicht wieder benutzbar ist. Und das war auch gut so, denn im Pfarrheim ist die Gilde zu Hause, hörte man des Öfteren. Doch anders als bei den Prunksitzungen im Winter schien jetzt die Sonne und erwärmte den Saal schnell auf Betriebstemperatur.

„Wenn wir im normalen Leben wären, würde die Gilde heute Sternhochzeit feiern“, begrüßte Sitzungspräsident Michael Kiesel die Ehrgäste, die Vertreter der örtlichen Vereine und die Mitglieder. Sie alle fanden in dem festlich geschmückten Saal Platz. Denn 44 Jahre verheiratet heißt: „Sternhochzeit“. Nach der weiteren Begrüßung durch Vorsitzenden Bernd Wilhelm hielt Schirmherr Manfred Ländner eine gereimte Rede, ganz so, als wenn es eine Bütt wäre.

Ein Blick zurück

Wahrscheinlich, so Kiesel, war er inspiriert vom Rednerpult. Das war nämlich die moderne Bütt der Faschingsgilde. Ländner ging tief in die Geschichte zurück. Bereits 1962, so hatte er in der Chronik der Gilde gelesen, gab es erste Faschingsveranstaltungen in Höchberg. Den Menschen ging es, dank des Wirtschaftswunders, besser und so hielten auch Frohsinn und Heiterkeit wieder Einzug in Deutschland. Auch hier traf man sich schon im Pfarrheim, genauso wie heute, stellte Ländner fest.

Im Jahr 1972 gab es dann die erste Prunksitzung und weil man besser im Verein organisiert war, als ein „wilder Haufen“ zu bleiben, gründete man 1975 einen Verein, eben die Faschingsgilde Helau Krakau. Erster Vorsitzender war damals Hans Kohl und Sitzungspräsident Hugo Scheder. Über all die Jahre hat sich die Gilde unverzichtbar gemacht in Höchberg, stellte Ländner fest und lobte die gute Nachwuchsarbeit, die bei den Tänzerinnen, aber auch in der Bütt gelobt wird. Allerdings stellte er auch fest, dass zu Beginn des Vereins der Humor „selbst gemacht und nicht aus dem Internet kopiert“ wurde. Aber „über allem stand die Sittlichkeit“.





Gilde hat soziale Aufgabe

Ebenfalls sehr humorvoll war die Festrede von Jürger Röhling. Er hatte den Narren bereits zum 33-jährigen den Spiegel vorgehalten und tat es auch in diesem Jahr in seiner unnachahmlichen Art. Er fühlte sich ein wenig wie die Hofnarren im Mittelalter. Sie verkleideten ihre Kritik am Herrscher mit Humor und frechen Worten, ganz so wie die Faschingsgilde es heute tut. Die Gilde habe allerdings auch eine soziale Aufgabe, so der Laudator. Sie bietet der Jugend Alternativen und ist aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken. Auch Röhling hatte seine Rede in Reimform verfasst, ein Zeichen, dass er die Narren versteht. Bedauerlich fand er das Verschwinden der Dialekte in unserer Sprache. Die heute gebräuchlichen Anglizismen seien keine Alternative. Er befasste sich sehr humorvoll mit dem aktuellen Vorstand, ganz so wie es Till Eulenspiegel mit seiner Obrigkeit getan hatte.

Die Obrigkeit war in Form von Bürgermeister Peter Stichler erschienen. Er attestierte der Gilde nicht nur eine große Vergangenheit, sondern auch eine große Zukunft. „Bleibt im Leben Optimisten“, rief er den Narren zu.

Geschenk im Gepäck

Tobias Brand vom Fastnacht Verband Franken (FVF) hatte neben den Grußworten auch ein Geschenk für die Faschingsgilde mitgebracht. Die Urkunde enthielt eine Einladung für den Verein ins Deutsche Fastnachtmuseum nach Kitzingen. Die kürzeste Rede hielt für die örtlichen Vereine Brigitte Wollny vom Obst- und Gartenbauverein, ehe mit Ernst Josberger der stellvertretende Landrat und ein erprobter Fasenachter die Bühne betrat. Er gratulierte, ebenfalls in Reimform, zum „eckig-runden Jubiläum“. „4 x 11 die Narrenzahl, ist ein Grund zum feiern-allemal“, war sein Schlachtruf, den er gerne auch noch in elf Jahren den Höchberger Narren entgegenwerfen möchte. Dann allerdings mit einer fünf am Anfang.

Mit Ernst Härtel und Georg Riederer wurden vom Verein dann zwei Urgesteine zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide sind Gründungsmitglieder und stehen auch heute noch für ihre Gilde parat, wenn sie gebraucht werden. Sie traten in verschiedensten Rollen in ihrer närrischen Karriere auf und sind auch heute noch für die Nachwuchskräfte ein leuchtendes Vorbild. Denn die Höchberger Besonderheit ist es, nur eigene Gewächse bei der Prunksitzung auftreten zu lassen und keine Nummern zuzukaufen. Das verdient höchsten Respekt, lobte alle Redner des Abends.

Text und Bildaufnahmen: Matthias Ernst



Georg Riederer und Ernst Härtel (jeweils mit Urkunden) wurden beim Festkommers der Faschingsgilde Helau Krakau zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mit auf dem Bild (von links):

Vorstand Bernd Wilhelm, Bürgermeister Peter Stichler, Sitzungspräsident Michael Kiesel, Kassier Michael Ihle, Schirmherr Mantred Ländner, 2. Sitzungspräsident Stefan Seubert, stv. Landrat Ernst Joßberger

Viele Männer auf der Bühne bei der Höchberger Weibersitzung 2019

Was 2003 erfolgreich begann, die erste Höchberger Weibersitzung an der Weiberfastnacht, ist auch im Jubiläumsjahr der Gilde immer noch der große Renner und im Gildenprogramm nicht mehr wegzudenken.

Doch von Anfang an. Bereits vor Beginn der Sitzung heizte unser Sitzungsmusiker Bruno Lanik den Mädels kräftig ein. Mit der Begrüßung von Sitzungspräsidentin Wiltrud Wilhelm und dem Einzug des Prinzenpaares Thomas II. und Viola I. mit der Prinzengarde ging die Sitzung stimmungsvoll los und Prinzessin Viola I. zeigte ihrem Prinzen bei der Proklamation, dass er an diesem Abend nichts zu sagen hatte.

Nach der Begrüßung und Proklamation zeigte die Blaue Garde ihren Marschartz, der frenetisch von den Frauen im Saal bejubelt wurden. Nach der Senatorenhnung kam dann Höchberger Guggemusik, denn man hatte die Musikfreunde dazu bewogen mit Guggemusik den Saal gleich mal richtig in Stimmung zu bringen, was auch glänzend gelang.

Danach ging es mit dem ersten Männer-Schautanz los. Premiere hatten hier die Tennie-Tanz Väter von der TG Höchberg, ihr Show-Tanz „Toy-Boys“ kam bei den Mädels gut an, vor allem als sie zum Schluß mit nacktem Oberkörper auf der Bühne standen. Hier hatte Trainerin Conny Lingnau-Scheckenbach ganze Arbeit geleistet.

Maruela Lyding erzählte in der Bütt, wie schön sie es hätte wenn sie das Auto ihres Mannes wäre. Schon kam das nächste Männerballett und zwar aus Heidingsfeld, die mit ihrem Schautanz „Afrika“ mit tollen Kostümen und tänzerischer Leistung für super Stimmung im Saal sorgten.

Nicht fehlen durften die Pfarrhofsänger, die mit ihrem fetzigen Schlagermedley keine Frau mehr auf den Stühlen sitzen ließ. Das Männerballett Goßmannsdorf glänzte mit ihrem Schautanz „Elvis meets Helene“ und ertete frenetischen Applaus bevor es in die Pause ging.

Bevor der Vorhang aufging erfolgte die Kostümprämierung durch die Sitzungspräsidentin Wiltrud Wilhelm sowie dem Prinzenpaar Thomas II. und Viola I.

Dann kam das Gesangsduo Simone & Stefan Sauer von den Eisinger Schneegäns und schon nach dem ersten Song stand wieder der ganze Saal und sang kräftig mit.

Stimmungsvoll ging es weiter mit dem Männerballett Eußenheim mit ihrem Schautanz „Erst die Arbeit – dann das Vergnügen“ ehe die Blaue Garde mit ihrem Schautanz „Abba“ weiter für Stimmung sorgte.

Das Männerballett Walchbrunn stellte eindrucksvoll in ihrem Schautanz die „Vogelhochzeit“ dar und danach sorgten die „Gärtner“ Martin Hupp und Stefan (Schunk) Seubert ihre Flexibilität bei der Gartenarbeit, die so manchen Frauen die Lachtränen in die Augen trieb.

Mit ihrem Schautanz „Das Imperium schlägt zurück“ leitete das Höchberger Männerballett eindrucksvoll und mit Höchstleistungen den Endspurt ein.

Mit der wiederum gelungenen Playbackshow der Gruppe Rüllicke ging wieder mal eine gelungene und stimmungsvolle Weibersitzung zu Ende und eine lange Tanznacht mit „DJ“ Bruno folgte.



Wolfgang Knorr

FRAUENSITZUNG 2019



PRUNKSITZUNGEN 2019

Es ist schon beachtlich, was die Faschingsgilde Helau Krakau seit 44 Jahren auf die Beine stellt. Zusammen mit Prinz Thomas II. und Prinzessin Viola I. hat sich Sitzungspräsident Michael Kiesel und sein 2. Mann Stefan Seubert diesmal ein Programm zusammengestellt, das einem Jubiläum würdig ist. In alter Höchberger Tradition treten bei der Faschingsgilde nur Eigengewächse auf, Gastredner oder Tänze sind nur von Gastvereinen gestattet. Bei der ersten von fünf Prunksitzungen im Pfarrheim Mariä Geburt war Stimmung von der ersten Minute an. Der Elferrat zog mit den Gastvereinen des KFC Uettingen und der Karnevalsgesellschaft Giebelstadt ein. Die „Kleinpariser“ und die „Dachdorfer“, wie sich die Gäste nennen, taten alles, damit die Akteure auf der Bühne angefeuert wurden. Und auch hinter den Auftretenden agierte der Elferrat und das Prinzenpaar mehr als einmal, um die Tänze und Büttreden zu unterstützen. Dabei wäre das gar nicht notwendig gewesen. Das Publikum machte mit und genoss die gut fünfstündige Sitzung sichtlich.

Die Lausbuben ließen es kurz angehen

Schon bei den beiden Höchberger Lausbuben Manuel und Dominik Münch ging es kurzweilig zu. Bereits im dritten Jahr traten sie nur schon auf und ihr Opa Ernst hatte ihnen wieder eine Bütt geschrieben, die es in sich hatte. Insgesamt 66 Mal kam der Begriff „kurz“ vor, in Anspielung auf den bürgerlichen Namen des Prinzen Thomas II.. Der sei beim „Kurzpassspiel“ als Fußballer zu langsam geworden und müsse nun bei den Alten Herren kicken. Zuvor hatte ihre Tante Melanie Rüllicke als Protokollerin die Entstehungsgeschichte der Faschingsgilde Revue passieren lassen und einen kurzen Einblick in das Leben des Prinzenpaares gegeben.

Sitzungspräsident Michael Kiesel hatte es als Dorfbüttel ebenfalls leicht, sein Publikum zu finden. Mit geschliffenen Worten beleuchtete er das Ortsgeschehen. Sowohl die marode Pfarrkirche Mariä Geburt als auch der geplante Bau eines Lebensmittelmarktes am Hexenoruch waren seine Themen. Seine Anregung für „Gemeinderäte auf Zeit“ fand viel Applaus, waren doch im vergangenen Jahr gleich vier Gemeinderäte aus dem Gremium ausgeschieden. Außerdem befand der Dorfbüttel die aktuelle Chlorung des Trinkwassers für gelungen. So könnten die privaten Schwimmbekken und Whirlpool-Besitzer sich eine eigene Chlorung sparen.

Gelungene Nachwuchsarbeit

Echte Hingucker waren die Tänze der verschiedenen Marschgardien und die Schautänze. Über 60 Kinder und Jugendliche standen an diesem Abend, neben den Erwachsenen, auf der Bühne und unterhielten die Gäste. Auf ihre Nachwuchsarbeit könne die Gilde stolz sein, hatte Landtagsabgeordneter Manfred Ländler, Schirmherr des Jubiläumjahres, in seinem Grußwort im „Büttelblatt“ geschrieben. Und das sind die Verantwortlichen auch. Was wäre eine Höchberger Prunksitzung ohne die Pfarrhofsänger. Sie übertrafen sich in diesem Jahr mal wieder selbst, als sie forderten, dass Höchberg leiser werden soll. Im Saal klappte das schon mal, aber das war der einzige ruhige Moment in der Sitzung. Schatzmeister Michael Thiele zeigte sich übrigens voller Stolz, sind doch die weiteren vier Sitzungen und die Weibernacht bereits ausverkauft.





PRUNKSITZUNGEN 2019



★★★
MARKTCAFE
Lamm

KonditorTorten & hausgemachte Kuchen auch zum Abholen



Höchberg Hauptstr. 78 Tel: 0931-30 456 31 52 marktcafe-lamm.de

AM 15. MÄRZ ZUM
BÜRGERMEISTER WÄHLEN.



WEIL
WIR
HIER
LEBEN

SVEN

WINZENHÖRLEIN

Weil Humor
auch in der Politik
nicht zu kurz
kommen darf!

kontakt@sven-winzenhoerlein.de - sven-winzenhoerlein.de -
facebook.com/sven.winzenhoerlein -
instagram.com/svenwinzenhoerlein

Gut versichert
macht die närrische Zeit
noch viel mehr Spaß.



Alles aus
einer Hand!

Ihr Partner rund um die Themen
Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz
und Vermögensbildung.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall
sind für uns selbstverständlich.

Württembergische Versicherung AG
Bezirksdirektor Bernhard Hupp
Am Reele 31 a · 97204 Höchberg
Telefon 0931 359450-61 · Mobil 0171 3803108
bernhard.hupp@wuerttembergische.de

ww württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.



Ihr Florist
in HÖCHBERG
Hauptstraße 11
☎ 0931-407622

- ☀ zeitgemäße Floristik für jeden Anlaß
- ☀ Fleurop-Service
- ☀ tägliche Auslieferung Würzburg und Umgebung

KÖNIG
Garten- und Landschaftsbau



- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Pflege
- Erdarbeiten
- Trockenmauern
- Teiche u. Wasserläufe

Garten- und Landschaftsbau **Thomas König** · Alte Steige 14 · 97204 Höchberg
☎ 0931 70525818 ☎ 0931 70525819 ☎ 0160 7241208 ✉ koenig5@t-online.de



4. KINDER- UND JUGENDPRUNKSITZUNG

Einfach unglaublich und schön: Für die Kinder- und Jugendsitzung waren dieses Jahr bereits im Vorverkauf alle Karten vergriffen. Mittlerweile zum vierten mal veranstaltet, ist dieser Programmpunkt der Gilde nicht mehr weg zu denken. Am 10.02.2019 ab 14.11 Uhr bebt wieder für ca. 150 Kinder und Jugendliche das Pfarrheim Mariä Geburt in der Jägerstraße.

In diesem Jahr stand Manuel Münch erstmalig Joelle Kurz, die Tochter des diesjährigen Prinzenpaares, zur Seite um durch das Programm zu führen. Um es vorweg zu nehmen: die beiden machten ihre Sache richtig gut. Den ersten Höhepunkt erlebte der Saal gleich mit dem Einzug von Prinz Thomas II. und Prinzessin Viola der I. zusammen mit der Jugendgarde der Faschingsgilde, welche nach der Begrüßung den Besuchern auch gleich ihren Tanz zeigte.

Als „Jugendtill von Franken“ stellte sich Jonas Wöhrl von der Knorrhalla als erster Akteur in die Bütt und holte das Publikum gleich auf seine Seite. Marie Werner, dass kleine Tanzmariechen der Faschingsgilde, zeigte darauf ihren diesjährigen Tanz und das Sie innerhalb des letzten Jahres einiges dazu gelernt hat. Eine Augenweide!

Die Tanzmäuse aus Hettstadt, welche bereits das dritte mal mit am Start waren, zeigten dann ihren süßen Tanz „Flotte Bienechen“. Einfach zum „dahinschmelzen“ wie die kleinen sich auf der Bühne bewegten. Ein richtiger Charmeur kam mit Johannes Menth aus Aub auf die Bühne. Er zeigte allen Jugendlichen auf, wie man seine Eltern aber auch die Damenwelt für sich gewinnen kann. Erstmals und mit einer tollen Hip-Hop Darbietung dabei waren die Kids und Teens von step'n standard aus Höchberg.

Die Purzelgarde der Höchberger Faschingsgilde beendete dann die erste Halbzeit mit ihrem Schautanz „die vier Elemente“. Ein sehr aktuelles Thema im Hinblick auf unsere Erde und den Schutz unseres Planeten. Nachdem die Besucher sich in der rund 15-minütigen Pause mit Süßigkeiten, Krapfen, Pommes oder Wienerle stärken konnten, eröffnete der Juniorenschautanz der FGH mit dem Schautanz „Dschungel“ die zweite Halbzeit und sorgte dafür, dass gleich wieder Stimmung im Saal war. Wie es sich anfühlt, wenn man der Sohn einer richtigen Fa-

schingsmutter ist, zeigte Timm Luca Adam von der Knorrhalla eindrucksvoll auf. Wirklich nicht zu beneiden, wenn die Mutter ab November im Faschingswahn verfällt und alles zu Hause Nebensache wird. Die Purzelgarde aus Unterpleichfeld, in Höchberg erstmals am Start, konnten mit ihrem Schautanz „Reise ins All“ absolut überzeugen! Dabei waren die leuchtenden Hände sehr eindrucksvoll und das I-Tüpfelchen eines souveränen Auftritts.

Veronica Kaiser von der Rimplarer Karnevalsgesellschaft trat dann in die Bütt. In gekonnter Weise reimte Sie sich von Märchen zu Märchen – wirklich märchenhaft. Mit einem Sketch über die „Vorzeigekinder“ ging es dann auch gleich weiter. Hierbei erlebten geplagte „Eltern“ wie sich, aufgrund einer guten Fee, ihre Kinder von motzigen und nicht horchenden zu einem absolut vorbildlichen Nachwuchs verwandelten. Dies gefiel den Eltern aber dann doch nicht wirklich und diese waren froh, als ihre Kids wieder „die alten“ waren. Ein super Sketch, welcher den ganzen Saal (Eltern wie Kinder) zum Lachen brachte.

Nachdem der mittlerweile fast zur „Gildenfamilie“ gehörende Bruno Lanik eine kleine Schunkelrunde durch den Saal spielte, zeigte das Krackeranzgrüpple mit ihrem Auftritt „Tanz um die Welt“ wie in anderen Ländern getanzt wird. Als letzte Büttensprecherin zeigte Elena Romeis aus Markt Bibart auf, warum Sie bei der Nachwuchssitzung „Wehe, wenn wir losgelassen“ vom BR eingeladen wurde. Mit ihrem Auftritt „Lena rennt“ machte Sie allen klar, wie schwer es ist, pünktlich mit der Bahn zur Schule zu kommen. Manchmal stellt sich das aber auch als sehr vorteilhaft heraus. Die Playbackshow „the Voice Kids“, bei welcher 6 Kinder aus Höchberg ihre Lieder zum Besten gaben, riss dann alle Besucher nochmals komplett in ihren Bann.

Mit einem großen Finale und dem legendären „Bobfahrerlied“ auf der Bühne verabschiedeten sich alle Akteure zusammen mit dem Prinzenpaar von dem begeisterten Publikum!

Ein großes Dankeschön an alle Helfer in Küche, Bedienung und Verkauf sowie an alle Zuschauer für die großartige Resonanz! Wir freuen uns auf 2020 und die 5. Sitzung mit Euch! Helau!

Das ORGA-TEAM der Kinder- und Jugendsitzung



Jubiläumsumzug zog durch die Straßen

Dem 44. närrischen Jubiläum gebührend feierten das Höchberger Prinzenpaar Thomas II. und Viola I. und die Faschingsgilde Helau Krakau trotz Daueregens beim Umzug in ihrer Heimatgemeinde ausgelassener denn je. Anders als bei vielen anderen Umzügen stand nicht der Alkohol im Vordergrund, sondern die Pflege des Brauchtums. Jetzt macht es sich bezahlt, dass die Gemeinde als Veranstalter nach einem Unfall im Anschluss an den Zug vor 10 Jahren die Teilnahmebedingungen verschärft hatte. Außerdem ist es Zugmarschallin Melanie Rülcke über die Jahre gelungen wieder mehrere Vereine aus dem Umland nach Höchberg zu locken. Die kamen mit Wagen und Fußgruppen und fühlen sich in Höchberg sehr wohl.

Mit dabei waren wieder die Freunde aus Veitshöchheim und Reichenberg mit mehreren Gruppen, sowie aus Lindflur, Kleinerndorf, Geroldshausen, Waldbüttelbrunn und natürlich die Musikfreunde Höchberg, die mit handgemachter Musik den Zug bereicherten. Extra aus Bastia Umbra, der Partnerstadt Höchbergs, war eine 20köpfige Abordnung der Gruppo Giovane an-

gereist, um den Höchberger Faschingszug live zu erleben. Die Italiener mischten sich kostümiert unter die Fußgruppen und bereicherten so den Zug.

Ein echter Hingucker waren auch die vielen Ritter des Stammes „Die Schleicher“, die sich im Mittelalter bestens bewährten und vor allem bei den Frauen mit schaurig schönen Kostümen überzeugten.

Die 80er Jahre lebten bei der Jazz Dance Gruppe mit den Teenie Dancern und den Dance-Teenies wieder auf. Live Musik gab es von Ottmar Albert und Hubert Noras aus dem Oldtimer heraus. Bellos Truppe hatte sich Gedanken über das Dorfgeschehen gemacht und kamen als Wassermeister zur Behebung der vielen Rohrbrüche und des Chlorgeruchs im Ort.

Den Abschluss bildete wie jedes Jahr der Prinzenwagen der Faschingsgilde Helau Krakau und da war das Prinzenpaar wieder in Aktion.

Matthias Ernst



Feucht-fröhlicher geht nicht.

 **mainland**
bad

Rudolf-Harbig-Platz 3 | 97204 Höchberg
Tel. 0931 | 40 88 71



WIRSCHING
KANZLEI FÜR STEUERBERATUNG



Liebe Firmen,
wir beraten Sie von der Gründung bis zur
Übergabe an die nächste Generation.

Liebe Privatkunden,
wir holen für Sie das Beste aus Ihrer Steuererklärung
heraus. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre Sabine Wirsching, Steuerberaterin

Liebigstraße 2 · 97204 Höchberg
0931 529 953-0 · kontakt@steuerkanzlei-wirsching.de



HEL AU KRAKAU!

Viele träumen davon, einmal in Höchberg Prinz zu sein. Mein Traum ist es, in meinem Heimatort Bürgermeister zu werden und die Faschingsgilde am 11.11.2020 im Rathaus empfangen zu dürfen!

Ich wünsche allen Höchbergerinnen und Höchbergern eine lustige 5. Jahreszeit und ein **närrisches Miteinander!**

Alexander Knahn

Schau vorbei: www.Alexander-Knahn.de

DER BÜRGERMEISTER FÜR ALLE.



INTHRONISATIONSBALL

Gute Stimmung beim Inthrobball der Faschingsgilde „Helau Krakau“

Traditionell nach dem Kirchgang, trifft sich die Gilde im Pfarrheim beim Inthrobball. Mit schwungvoller Musik von Patrick Cox (ehemaliges Bandmitglied von den Schürzenjägern) und seiner Tochter kam bald beste Stimmung auf im Pfarrheimsaal, dem sogenannten „Wohnzimmer“ der Gilde.

Nach einigen Runden Tanzmusik zogen Blaue Garde, Elferat und Prinzenpaar Tobias I. und Laura I. in den Saal ein, um dem anwesenden Narrenvolk ihre Proklamation zu überbringen. Nach der Proklamation gab Tobias I. seinen ersten Befehl an die Blaue Garde und die Garde zeigte wieder einmal einen gekonnten Marschtanz, einstudiert von den Trainerinnen Nicole Stichler und Jessica Lach. Dann folgte der obligatorische Tanz des Prinzenpaares ehe sie die Glückwünsche der Gäste entgegennahmen.

Tradition ist auch, dass der Fastnachtsverband Franken beim Inthrobball verdiente Mitglieder der Faschingsgilde Höchberg „Helau Krakau“ ehrt. Dies war auch in diesem Jahr so und Sitzungspräsident Michael Kiesel und Ehrungsbeauftragter Wolf-

gang Knorr begrüßten Ingrid Ganzer, Beisitzerin im Fastnachtsverband Unterfranken, die wieder gekonnt die anstehenden Ehrungen vornahm.

Der Sessionsverbandsorden 2019/2020 ging an Isabel Wilhelm, Jana Hochstein, Sandra Scheuermann und Markus Tiburczy.

Die Ehrennadel in Silber gab es für Julia Nickel, Michael Götz und Joachim Guckenberger.

Ehrennadeln in Gold bekamen Verena Endres, Brigitte Friedrich und Konrad Harant.

Den Verdienstorden, die zweithöchste Auszeichnung des Verbandes, erhielt Christiane Hupp.

Die höchste Auszeichnung den „Till von Franken“ in Silber erhielt Melanie Rüllicke.

Alle Geehrten erhielten einen tosenden Applaus für ihre Auszeichnung.

Stimmungsvoll ging es dann weiter bis in die frühen Morgenstunden.

Text W. Knorr / Foto Matth. Ernst





Ehrungen des FVF für verdiente Fasenachter (von links):

Christiane Hupp, Konrad Harant, Julia Nickel, Vorstand Martin Hupp, Verena Endres, Isabel Wilhelm, Jana Hochstein, Markus Tiburczy, FVF Beirätin Ingrid Ganzer, dritter Vorstand Michael Götz, Brigitte Friedrich, Joachim Guckenberger, Ordenskanzler Wolfgang Knorr, Melanie Rüllicke, Sitzungspräsident Michael Kiesel



Norbert Wagner, Steuerberater



Simon Wagner, Steuerberater



WAGNER STEUERBERATER

PARTNERSCHAFTSGESSELLSCHAFT MBB

Sitz: Am Schrieneror 3, 97753 Karlstadt
Niederlassung: Obertorstr. 14, 97737 Gemünden
Tel: 09353 - 98390 | **Email:** mail@wagnerstb.de

WWW.WAGNERSTB.DE



Demnächst wieder online: **Klickentrent!**



Till von Franken in Silber für Melanie Rülicke

Seit 33 Jahren steht Melanie auf der Bühne, denn seit ihrem 6. Lebensjahr ist sie Mitglied bei der Gilde, angefangen bei der Purzelgarde und in getanzt in verschiedenen Gärten ist sie nun schon seit 2003 im Frauenelferrat. Mit ihrem Mann Prinz Ingo I. war sie in der Session 2011/12 Prinzessin Melanie I.

Seit 2013 ist sie als Zugmarschallin verantwortlich für den Höchberger Faschingszug und seit einigen Jahren organisiert sie mit ihrer Schwester die Playbackshow bei der Frauensitzung. Seit 3 Jahren steht sie mit ihrer Schwester Sabine als „Läster-Schwester“ in der Bütt und seit 2 Jahren eröffnet sie die Höchberger Prunksitzungen als Protokollerin.

Das vielseitige Talent als Faschingsnärin hat sie wohl von ihren Eltern Ernst und Marlis Härtel, die 1987 das Prinzenpaar in Höchberg waren.



Nun ist Melanie Rülicke die Nummer 20 im Reigen der Höchberger Faschinggilde. Ein Dankeschön für ihre Leistung und hoffentlich noch viele aktive Jahre in der Gildenfamilie. Herzlichen Glückwunsch Melanie

**Text: Wolfgang Knorr
Bild: Matthias Ernst**




Lamm ★★★

HOTEL
RESTAURANT
TAGUNG
FEIERN
RATSKELLER
INNENHOF
TERRASSE
TIEFGARAGE

e-studio.de



*Familie Lawrenz
freut sich auf Sie!*

Hauptstr. 76 | Tel: 0931-30 456 30 | lamm-höchberg.de

freie Fahrt mit




Würzburg
Immergraben 8 · 97070 Würzburg
Tel 0931/56459
Bürozeiten
Mo. - Fr. 12,00 - 18,00 Uhr
Unterrichtszeiten
Mo. & Mi. 18,15 - 19,45 Uhr

Höchberg
Aschaffener Straße 1 · 97204 Höchberg
Tel 0931/407559
Bürozeiten
Di. & Do. 17,00 - 20,30 Uhr
Unterrichtszeiten
Di., Mi. & Do. 19,00 - 20,30 Uhr

www.fahrschule-hochstein.de

SCHLÜSSELÜBERGABE

Tobias I. und Laura I. übernehmen die Macht in der närrischen Zeit

Mit Musikbegleitung der Musikfreunde Höchberg startete die Faschingsgilde „Helau Krakau“ vom „Lammhof“ zum Rathaus zwei in einem langen und buntem Zug. Neben den Elferräten und Elferrätinnen waren alle Garden dabei sowie das noch amtierende Prinzenpaar Thomas II. und Viola I. und das designierte Prinzenpaar Tobias I. und Laura I. Vorneweg marschierte die Symbolfigur der „Dorfbüttel“ verkörpert durch Sitzungspräsident Michael Kiesel, der auch entsprechend den Takt angab.

Nachdem mit einem großen Dankeschön das bisherige Prinzenpaar Thomas II. und Viola I. vom zweiten Sitzungspräsidenten Stefan „Schunk“ Seubert verabschiedet wurden, übergab er pünktlich um 11:11 Uhr dem neuen Prinzenpaar Tobias I. und Laura I. die Insignien ihrer Macht und stellte sie der Bevölkerung unter großem Applaus vor.

Prinz Tobias I. Izbicki ist mit seiner Prinzessin Laura I. Gerhard bereits das sechste Prinzenpaar aus den Reihen der Marktgemeinde-Mitarbeiter, so Bürgermeister Peter Stichler, denn Tobias I. arbeitet seit Jahren in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro. Laura I. ist Schilder- und Leuchtreklame-designerin.

Während die Prinzessin in ihrer Freizeit künstlerisch aktiv ist, beschäftigt sich der Prinz vorrangig mit Computern und Technik. So ist es kein Wunder, dass das Prinzenpaar den diesjährigen Orden größtenteils selbst gestaltet haben.

Bei der Faschingsgilde ist Tobias I. längst kein Unbekannter mehr, tanzt er doch schon seit Jahren im Männerballett und im Krackeltanzgrüpple, während Laura I. bisher mit Fasching nichts am Hut hatte.

Dass sich das ändert, zeigten beide in ihrer Proklamation an das Volk, denn das meisterten Tobias I. und Laura I., das jüngste Prinzenpaar in der 45jährigen Geschichte der Gilde, gekonnt und gaben ihr Motto „Von Null auf Hundert...“ bekannt.

Der Dorfbüttel forderte dann Kasse und Rathauschlüssel ein und Bürgermeister Peter Stichler zierte sich in dieser, seiner letzten Amtshandlung, nicht groß und nach einem kleinen humoristischen Wortgefecht überreichte er beides an Prinz Tobias I. in der Gewissheit, dies in seiner Amtszeit wieder zurück zu erhalten.

Ein Dank ging von der Gilde an Bürgermeister Stichler, der es seit vielen Jahren ermöglichte, die Schlüsselübergabe und Präsentation des neuen Prinzenpaares im Ratssaal durchzuführen. Von Gildenseite aus hoffte man, dass diese Tradition auch weitergeführt wird, was Bürgermeister Stichler, für seine Spontanität bekannt, gleich zusicherte, in dem er ein 99jähriges Erbrecht für die Schlüsselübergabe im Ratssaal aussprach, was mit viel Beifall honoriert wurde.

So konnten dann noch die obligatorischen Geschenke ausgetauscht werden und das Narrenvolk labte sich an Bratwürsten und Getränken die von der Gilde gesponsert waren.

Ein besonderer Dank ging an die Musikfreunde Höchberg, die das ganze Prozedere mit stimmungsvoller Musik begleitete. Nach dem Motto des diesjährigen Prinzenpaares „Von Null auf Hundert“ ging es dann am Abend weiter mit dem traditionellen Inthrobball im Pfarrheim.

**Text: Wolfgang Knorr
Bilder: Matthias Ernst**





Garten- und Landschaftsbau **Fröhlich**

www.gartengestaltung-froehlich.de

Gartenplanung, -gestaltung, -pflege

Winterleitenweg 118 - 97204 Markt Höchberg
Telefon 09 31/40 97 30 - Fax 09 31/4 07 08 62

Mobil 01 60/7 25 39 81

Der Gärtner in Ihrer Nähe bietet an:

- Planung und Gestaltung Ihres Gartens
- fachgerechten Heckenschnitt
- fachgerechte Pflege
- Teichbau
- Trockenmauerbau
- Terrassenbau



Till von Franken

Die höchste Auszeichnung des Fastnachtsverbandes Franken

Bei der Faschingsgilde "Helau Krakau Höchberg e. V." (FGH) wurden mit diesem Orden bisher ausgezeichnet und geehrt:

1. Werner Riegel	2000
2. Georg Riederer	2002
3. Ernst Härtel	2003
4. Manfred Mausner	2004
5. Norbert Nöth	2005
6. Walter Riegel	2006
7. Bernd Wilhelm	2007
8. Raimund Braunreuther	2008
9. Elmar Klemm	2009
10. Wiltrud Wilhelm	2010
11. Martin Hupp	2011
12. Bernd Meisner	2012
13. Karl-Heinz Langhirt	2012
14. Michael Kiesel	2013
15. Wolfgang Knorr	2014
16. Brigitte Klemm	2015
17. Elisabeth Bauer	2016
18. Stefan Seubert	2017
19. Nicole Stichler	2018
20. Melanie Rüllicke	2019

Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch!



Gätnerei

Hupp

Tut mir und meinen Pflanzen gut

Otto-Hahn-Straße o. Nr. • 97204 Höchberg
 Tel: 09 31 - 40 71 40
info@gaertnerihupp.de • www.gaertnerihupp.de

Wir gedenken unserer
verstorbenen Mitglieder und Freunde.
Wir bewahren ihnen ein ständiges Andenken.

Vorstandschaft der
Faschingsgilde Helau Krakau

Tief erschüttert nehmen wir Abschied
von unserem Ehrensitzungspräsidenten, Elferrat,
Pfarrhofsänger, Till- und BDK Ordensträger



Norbert Nöth

Höchberg, 21. Juni 2019

Faschingsgilde „Helau Krakau“ Höchberg e.V.
Präsidium, Elferräte, Pfarrhofsänger und
Gildenmitglieder


Barbara's
Blumenstube
Blumenzauber - individuell und kreativ

Hauptstraße 42 • 97218 Gerbrunn

Tel./Fax: **09 31/70 22 51**

barbarasblumen-stube@arcor.de



SCHNITZEL UND KOTELETTFEST

Großer Besucherandrang überraschte die Jecken

Das 19. Schnitzel- und Kotelettfest der Faschingsgilde Heilau Krakau dauerte in diesem Jahr ganze drei Tage, statt zwei. Grund war das „4 x 11“-jährige Jubiläum des Vereins. Gut 100 ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz, damit die Besucher sich an den Bänken und Tischen wohlfühlen konnten. Die ersten Gäste kamen schon kurz nach 17 Uhr, obwohl das Schnitzel- und Kotelettfest offiziell erst um 18 Uhr beginnen sollte. Doch das ist ja nichts Neues, bekannten die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Bernd Wilhelm.

In jedem Jahr tobt der Wahnsinn im Hof der Ernst-Keil-Schule. Wer pünktlich zum Beginn am Freitag oder Samstag kam, hatte große Mühe einen Sitzplatz zu ergattern. Doch dank des guten Wetters war auch ein Sitzen außerhalb des Zeltes möglich. Es ist immer noch nicht abschließend geklärt, was die Faszination dieses Festes Anfang August ausmacht. Fest steht nur, es funktioniert. „Während andere Veranstalter in der Sommerzeit über zu wenig Zuspruch klagen, ist unsere Hütte immer voll“, stellte Schatzmeister Michael Thiele fest. Er war genauso ins Helferteam eingespant, wie die anderen Vorstandsmitglieder der Faschingsgilde in den drei Tagen.

Trotz immer besser werdender Logistik waren lange Schlangen vor Essensausgabe vor allem am Samstagabend und am Sonntagmittag nicht zu vermeiden. Auf insgesamt sechs großen Pfannen brutzelten die Schnitzel und Kotelett unter der Leitung von Stefan Seubert und Werner Lawrenz. Und auch das weitere Angebot aus der Küche fand begeisterte Abnehmer. Man merkt die Routine der Helfer, die sich das ganze Jahr schon auf diese beiden Tage freuen. „Es ist zwar Stress pur, macht aber wahnsinnigen Spaß. Wir sind eine tolle Truppe“, sagt Ingo Rülcke und sorgt gleichzeitig für Nachschub. Jeder hat seinen Bereich und den organisiert er selbständig.





Männerballett kümmerte sich um die Bar

Das Prinzip hat sich bewährt, auch bei den unzähligen Salattellern, die zu den Schnitzeln gereicht werden. Damit niemand am Tisch verdurstet, sorgen die Mädels der Garden für Nachschub und der Elferrat steht am Zapfhahn oder am Ausschank, während das Männerballett sich um die Bar kümmert.

Alle wissen, dass sie für die nächste Kampagne vorarbeiten, wenn wieder Kostüme oder Ausrüstungsgegenstände für die Prunksitzungen angeschafft werden müssen. Die verschlingen nämlich immer mehr Geld, ebenso wie die Sicherheitsbegleitung an den Faschingswagen bei den großen Umzügen. Das dorfinterne Motto „Essen für den Fasching“ ist also nicht nur ein Scherz, sondern bittere Wahrheit. „Ohne das Fest könnten wir die aufwendigen Sitzungen nicht in der gewohnter Qualität anbieten“, bestätigt Vorsitzender Wilhelm. Das sagt er so nebenbei, denn eine neue

Ladung Schnitzel ist angekommen und muss bis zur Weiterverarbeitung in die Kühlung gebracht werden.

Viele Besucher aus umliegenden Ortschaften

Am Freitag spielten „Die Rossinis“ zur Unterhaltung, am Samstag begeisterte „Patrick Cox“ mit abwechslungsreicher Musik. Am Sonntag fand ein Freiluftgottesdienst im Schulhof der Ernst-Keil-Schule statt, bevor man sich wieder dem „Festwahnsinn“ widmete. Viele Besucher kommen auch aus den umliegenden Ortschaften, die guten Schnitzel haben sich weit in den Landkreis hinaus herumgesprochen. Und obwohl am Sonntagabend die Schnitzel trotz großzügiger Vorplanung doch ausgingen, gab es keinen Protest. Man aß dann einfach ein Kotelett.

Matthias Ernst

Yogalehrerausbildung · Physiotherapie · Meditation · Yoga · Seminare

Yogahimmel.de

Im Yogahimmel lernt man Yoga- und Entspannungstechniken, tankt neue Kraft und legt so die Grundlage für ein gesundes & glückliches Leben. Angeboten werden Yogastunden in allen Variationen: Ob Einsteiger oder Fortgeschritten.

- Hormonyoga
- Senioren yoga
- Yogalehrerausbildung
- Yoga & Mantra
- Yoga mit Baby
- Schwangeren Yoga
- Yin Yoga
- Rücken yoga



Yogahimmel

Ludwigstraße 10b · 97070 Würzburg
 Mobil 0163 740 72 56 · Tel. 0931 99 11 32 00
 gesund@yogahimmel.de · www.yogahimmel.de



Irane Bhakti Bohmann

EIN DREIFACHES HELAU KRAKAU AUF UNSER PRINZENPAAR TOBIAS I. & LAURA I.



Allen Närrinnen und Narren
eine tolle Saison 2019/20!
Ihre Bürgermeisterkandidatin

SARAH
BRAUNREUTHER



LIEDTEXTE

Abschlusslied Prunksitzung

„Wir sind eine große Familie + Feierabend“

Jeder braucht – jederzeit – irgendwo Geborgenheit
und die finden wir im Krackenland
Unser Saal – ist nicht groß – aber immer ist was los
cenn wir sind ein fröhlicher Verein

Refr.: 2x

II: Wir sind eine große Familie – wir gehören zusammen –
hier ist keiner allein

Wir sind eine große Familie – und wir wollen es bleiben –
das wird immer so sein :II

Feierabend, das Wort macht jeden munter.
Feierabend, das geht wie Honig runter,
Feierabend, und alle haben jetzt frei, frei, frei
endlich Feierabend.....

„Ein schmucker Prinz“

Ein schmucker Prinz

II: Ach wär ich nur ein einzigmal
ein schmucker Prinz im Karneval
dann würdest du Prinzessin mein,
das wär zu schön um wahr zu sein
Das wär so wunder – wunderschön,
das wär so wunder – wunderschön
das wär zu schön um wahr zu sein :II

Prinzenlied: Einmal Prinz zu sein

Der eine sucht im Spiel sein Glück
Der and're ist auch so verrückt
Doch jeder echte Höchberger Krack
Hat nur eins im Sinn

II: Einmal Prinz zu sein, in Höchberg ist fein
Mit dem Elferrat und Frankenwein
Davon hat er schon als kleiner Bub geträumt
Einmal Prinz zu sein sonst hätt er was versäumt :II

„Pfarrhofsänger“

Pfarrhofsänger, Supermänner

II: Pfarrhofsänger – Supermänner – Gaudimacher

Das ist Fasnacht

Witzli bringen – Liedli singen – Hütli trinken

Das ist Fasnacht

Auf dem große Kopf en runde Hut

Und ä Räuschle im Gesicht

Drei Tag sich freue – nix bereue

Das ist Fasnacht

Das ist Fasnacht :II



Melchior
NATURSTEINHANDEL



MARMOR UND GRANIT FÜR HAUS UND GARTEN

DIREKTIMPORT VOM HERSTELLER

RODEN UND WANDREIÄGE

FENSTERBÄNKE

TREPPEN

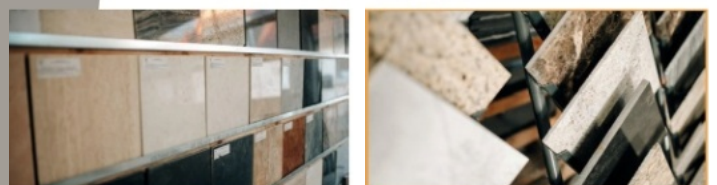
Tel. +49 9306 – 98 52 81

Fax: +49 9306 – 98 52 84

Mobil: +49 174 – 97 38 441

info@melchior-natursteinhandel.de

www.melchior-natursteinhandel.de



Nikolaj Melchior | Industriestraße 1 | 97249 Esingen



SCHÖMIG
OFENBAU

KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN

Hauptstraße 43 • 97204 Höchberg • Tel 0931 40 99 59

www.SCHOEMIG-OFENBAU.de



LA PIAZZA
RISTORANTE

Hauptstraße 105
97204 Höchberg
Tel. 0931/ 4 65 85 56 2

Öffnungszeiten
täglich von 11-23 Uhr
durchgehend warme Küche
Dienstag Ruhetag



Impressum

Herausgeber und Bildmaterial:
Faschingsgilde Helau Krakau Höchberg
e.V.

Gesamterstellung:
Michael Dill und Alexander Linhart

Vorstandschaft:
1. Vorstand: Martin Hupp
2. Vorstand: Michael Götz
3. Vorstand: Werner Lawrenz
1. Sitzungspräsident: Michael Kiesel
2. Sitzungspräsident: Stefan Seubert
Schriftführerin: Heike Schwöbel-Kurz
1. Schatzmeister: Michael Thiele

Kontakt:
info@helaukrakau.de

PRUNKSITZUNGSTERMINE 2020:

18.01.2020 Samstag
1. Prunksitzung

25.01.2020 Samstag
2. Prunksitzung

01.02.2020 Samstag
3. Prunksitzung

02.02.2020 Sonntag
Kinder- und Jugendsitzung (14:11 Uhr)

07.02.2020 Samstag
4. Prunksitzung

15.02.2020 Samstag
5. Prunksitzung

20.02.2020 Donnerstag
Weibersitzung

Alle Sitzungen (bis auf die Kinder-u. Jugendsitzung) beginnen um 19:33 Uhr
Ort: Pfarrheim Höchberg, Jägerstraße 3

**Kartenverkauf für
alle Prunksitzungen,
Frauensitzung
und Kinder- und
Jugendsitzung
bei MarktCafe
Lamm Höchberg,
Hauptstraße 78**



**LUST
AUF SEKT**

J. OPPMANN
SEKT AUS BESTEM HAUS.

Helau

Sektellerei J. Oppmann AG
Im Kreuz 3
97076 Würzburg

Tel.: 0931 / 355 74 - 0
Email: info@oppmann.de
www.oppmann.de



DISTELHÄUSER



Mit Ruhe gebraut.
Ruckzuck
ausgetrunken.

www.distelhaeuser.de

Distelhäuser. Immer eine frische Idee!

Getränkemarkt **KRÄMER**

Industriestraße 4
97256 Geroldshausen
09366 - 1343


RHÖN
SPRUDEL

SEIT  1781



Guckenberg

Haustechnik



**Wasser
Wärme
Luft
Sonne**

... wir bringen die Elemente in Form!



- Sanitäre Installation
- Heizung
- Solar
- Lüftung
- Komplett-Badsanierung



*Ihr Meisterfachbetrieb
seit über 85 Jahren*



... hat Brillen, die nicht jeder trägt!

97204 Höchberg · Hauptstraße 50a
Telefon 0931 /497050
www.muellersbrillenstudio.de